

Anlage / Technik



Technik | Die Grundprinzipien und Möglichkeiten der Rückmeldetechnik RailCom

Daten intelligent geliefert

Von RailCom haben die meisten Digitalmodellbahner schon mal gehört. Viele wissen, dass es irgendwie um eine Rückmeldung der Lokdecoder geht, aber was genau passiert und was man damit alles anfangen kann, ist vielfach unbekannt. Heiko Herholz von RailCommunity – Verband der Hersteller Digitaler Modellbahnprodukte – bringt Licht in das Dunkel und erklärt die Grundprinzipien der Technik.



Von Heiko Herholz (Text/Fotos)

Das Digitalprotokoll DCC ist heutzutage weltbekannt und aus dem Modellbahnbereich nicht mehr wegzudenken. Nahezu alle aktuellen Digitalzentralen und Decoder unterstützen DCC. Sogar Firmen wie Märklin haben neben den eigenen Digitalprotokollen auch DCC in alle aktuellen Zentralen und Decoder integriert. DCC ist so etwas wie ein Weltprotokoll für die Modellbahn geworden. Ursprünglich stammt DCC aus der Hand von Bernd Lenz, dem ehemaligen Eigentümer der Lenz Elektronik GmbH. Lenz ist zwar heutzutage eher für seine Spur-0-Fahrzeuge bekannt, war aber früher nahezu ausschliesslich im Elektronikbereich aktiv und hat schon in den 1980er-Jahren Digitalsteuerungen geliefert. In der Frühzeit der digitalen Modellbahn-Zugförderung hat Lenz

Das Dokument "Daten intelligent geliefert" wurde von Gast am 18.04.2024 auf der Website loki.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

unter anderem Firmen wie Arnold, Märklin und Roco mit Digitalzentralen und Decodern beliefert. Neben dem Digitalprotokoll von Bernd Lenz gab es noch etliche andere Systeme, jeweils mit einer eigenen Digitalsprache, zum Beispiel ZIMO, Selectrix, Märklin-Motorola...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ➞

Kaufen ➞

Login